

RocknRoll

RocknRoll - Meer-Stein-Berg-Mensch

Programm / Ausschreibung	Talente, Talente regional, Talente regional 2016	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.04.2017	Projektende	31.08.2019
Zeitraum	2017 - 2019	Projektaufzeit	29 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Bundesland Tirol ist von einer alpinen Topographie geprägt, wodurch der bewohnbare Anteil an der Gesamtfläche lediglich knapp 13% beträgt. Durch seine Lage direkt am Alpenhauptkamm hat sich hier eine der vielfältigsten geologischen Regionen in Europa gebildet. Dieser Umstand, kombiniert mit dem kleinen Siedlungsraum und dem damit einhergehenden hohen Siedlungs- und Bebauungsdruck führt dazu, dass Kenntnisse über die geologischen Gegebenheiten für die Region von vielfältiger Bedeutung sind (bspw. Raumplanung, Tourismus, Energie, Verkehrsinfrastruktur, etc.)

Trotz dieser umstrittenen Bedeutung fehlt die Geologie in den aktuellen Lehrplänen beinahe vollständig. Rock'n'Roll sieht es daher als seine Aufgabe an, einen Beitrag zur Nachwuchsförderung in dieser Disziplin zu leisten und frühzeitig Interesse und Neugier bei SchülerInnen zu wecken – zum Einen weil die Antragsteller der Auffassung sind, dass ein gewisses Grundverständnis über den Untergrund auf dem wir uns bewegen sinnvoll ist, zum Anderen, weil die Geologie ein breites, spannendes und brandaktuelles Feld ist, mit dem sich SchülerInnen eine Vielzahl unterschiedlicher Bildungs- und Karrierewege öffnen.

Im Projekt werden daher die vielfältigen Aspekte der Geologie beleuchtet und für die SchülerInnen „begreifbar“ gemacht. Die langfristige Auseinandersetzung mit der Thematik (zwei Schuljahre) erlaubt es, den gesamten „Lebenszyklus“ zu bearbeiten und so alle Aspekte von der Entwicklung am Meeresboden und der Auffaltung der Alpen über jene Prozesse die den Zerfall eines Gebirges bewirken bis hin zur Bedeutung der Geologie für die Wirtschaft und Gesellschaft kennenzulernen.

Der didaktische Bogen spannt sich dabei von interaktiven Lerneinheiten, in denen grundlegendes Wissen auf spannende Art und Weise vermittelt wird, über Experimente, bei denen die SchülerInnen das Gelernte selbst erfahren und umsetzen können, bis hin zu Exkursionen, in denen das aufgebaute Wissen selbstständig, aktiv genutzt wird. Zudem wird als Querschnittsmethodik auch Peerlearning genutzt (Lernen durch Lehren).

Mit seinem breiten wissenschaftlichen Kompetenzen und den innovativen praktischen Methoden liefert das Konsortium exzellente Rahmenbedingungen für ein spannendes und einzigartiges Projekt das es Schülerinnen ermöglicht selbst Erkenntnisse zu erarbeiten sowie Methoden und Werkzeuge zu nutzen, die heute bereits den Anforderungen der Zukunft

genügen. Dabei wird nicht nur das Interesse an einer Karriere im Bereich Naturwissenschaften bzw. Technik gesteigert, sondern auch die unmittelbare Entscheidung für den weiteren Bildungsweg unterstützt – insbesondere bei Mädchen und junge Frauen sowie SchülerInnen mit Migrationshintergrund. Die beteiligten ForscherInnen und vor allem auch die Rolemodels werden den SchülerInnen nicht nur ihre Karrierewege erläutern sondern stehen ihnen auch im Entscheidungsprozess hilfreich zur Seite.

Projektkoordinator

- Universität Innsbruck

Projektpartner

- Galleria di base del Brennero-Brenner Basistunnel BBT SE
- ALPECON GmbH